

Das Programm

Leistungen und Nutzen für Ihr Unternehmen

BFP

Das Projektteam

BAYERN INTERNATIONAL

„Bayern – Fit for Partnership“ (BFP)

ist ein internationales Weiterbildungsprogramm. Es wird vom Bayerischen Wirtschaftsministerium finanziert und von seiner Tochtergesellschaft Bayern International durchgeführt.

BFP richtet sich an kleine und mittelständische Unternehmen aus Bayern, mit dem Ziel, ihnen den Einstieg ins Auslandsgeschäft zu erleichtern und in der Folgezeit Exporterlöse zu erzielen. Bisher noch nicht ausgeschöpfte Exportpotenziale sollen dadurch erschlossen werden.

- Wir evaluieren Geschäftschancen und bringen dann Entscheidungsträger aus interessanten Zielmärkten nach Bayern.
- Sie schließen persönliche Kontakte zu internationalen Entscheidern – vor Ort in Bayern.
- Sie können das Programm mitgestalten – praxisnah auf Ihre Interessen ausgerichtet.
- Wir bieten Ihnen eine zielgenaue Kontaktvermittlung: vorab werden die konkreten Interessen der internationalen Gäste ermittelt.
- Sie präsentieren Ihr Expertenwissen und Ihre innovativen Leistungen vor internationalem Fachpublikum – lösungsorientiert.
- Für diese Leistungen entstehen Ihnen keine Kosten.

Ansprechpartnerin bei Bayern International:

Frau Barbara Hilbich

Tel.: (089) 660 566 102

E-Mail: BHilbich@bayern-international.de

Internet: www.bayern-international.de



Die em&s GmbH ist ein Unternehmen mit Spezialisierung auf das Außenwirtschafts- und Veranstaltungsmanagement. Die Gesellschafter Dr. Ulrich Wild und Dr. Simone Fleige verfügen über langjährige Erfahrungen in der Unternehmens- und Exportberatung. Im Rahmen von BFP wurden bereits 23 Delegationen aus unterschiedlichen Zielmärkten nach Bayern eingeladen und organisatorisch betreut. Darüber hinaus entwickelt em&s maßgeschneiderte Konzepte für die Internationalisierung von KMU und ist Spezialist beim Aufbau und der Unterstützung von KMU-Netzwerken in der Exporttätigkeit und der marktorientierten Forschung und Entwicklung.

Wir begleiten und unterstützen Sie auch nach Beendigung des Projektes, um Ihr Auslandsgeschäft nachhaltig zu gestalten – wenn Sie das wünschen.

Projektdurchführung:

em&s GmbH

Weltenburger Str. 37 · 81677 München

Projektleiterin: Dr. Simone Fleige

Tel.: (089) 159 092 57 fleige@markt-wissen.de

Fax: (089) 159 092 59 www.markt-wissen.de



Unser Partner vor Ort - Belmokhtar Connecting Markets s.a.r.l. (BCM) – ist ein Dienstleister für marokkanische und deutsche Unternehmen und unterstützt durch vielfältige Maßnahmen und Angebote die deutsch-marokkanischen Wirtschaftsinteressen. BCM betreibt in beiden Ländern ein aktives Netzwerk von Unternehmen und Managern und verfügt über hervorragende Kontakte zu Entscheidungsträgern in der Getränkeindustrie in Marokko.

Projektleiter: Dipl.-Bw. Nordin Belmokhtar

Internet: www.bcom.ma

22. bis 27.05.2011

Technologien für die alkoholfreie Getränkeindustrie in Marokko

Entscheidungsträger der marokkanischen Getränkeindustrie zu Besuch in Bayern



BAYERN INTERNATIONAL

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie 

Geschäftschancen

für bayerische Unternehmen in Marokko

Erfolg

Die alkoholfreie Getränkeindustrie gilt als ein sehr dynamischer Wirtschaftsektor der Lebensmittelbranche Marokkos. Das Potential ist lange nicht ausgeschöpft und weist seit Jahren zweistellige Wachstumsraten auf. Es gibt etwa 30 Industriebetriebe in Marokko, die jährlich ca. 1.2 Mrd. Liter produzieren. Die jährlichen Investitionen belaufen sich in diesem Sektor auf ca. 80 Mio. EUR.

Aufgrund des Bevölkerungswachstums, der langsam zunehmenden Mittelschicht und des zunehmenden Verbrauches durch den Tourismus prophezeien Experten einen rasanten Konsumanstieg der alkoholfreien Getränke und insbesondere der kohlen säurehaltigen Getränke. Um den steigenden Bedarf zu decken bedarf es jedoch in vielen Bereichen einer Modernisierung der Betriebe. In der Getränkeindustrie sind speziell folgende Probleme bekannt:

- veraltete Prozesstechnik für alkoholfreie Getränke
- ineffiziente Lagersysteme
- veraltete und ungeeignete Transportfahrzeuge
- mangelnde Vorort-Präsenz von Distributoren von Ersatzteilen
- ineffiziente Reinigungseinrichtungen für Anlagen
- fehlende Emissionsminderungstechniken
- hohe energieabhängige Produktionskosten

Im Rahmen des proaktiven Industriestrategieplans „Plan Emergence“ soll der marokkanischen Wirtschaft ein neuer Schub gegeben werden. U.a. werden Modernisierungsmaßnahmen für bereits existierende Industrien gefördert, wobei die Lebensmittelindustrie zu den Prioritätssektor des Plans zählt. Die Wertschöpfung soll hier um etwa 10% bis zum Jahr 2015 erhöht und über 40.000 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden.

Sowohl die größeren als auch die kleineren Produktionsbetriebe sind gezwungen, weitere Investitionen in die Modernisierung ihrer Ausstattung zu tätigen, um dem mittlerweile starken Wettbewerb standhalten zu können und den gestiegenen Ansprüchen der Verbraucher mit qualitativ verbesserten Produkten begegnen zu können. Somit bietet Marokko eine gute Investitions- und Handlungsmöglichkeit für deutsche Unternehmen.

Branche und Teilnehmer

Nach dem derzeitigen Informationsstand aus Marokko sind insbesondere folgende Teilbereiche für das Projekt und die Anforderungen an die zukünftige Entwicklung der alkoholfreien Getränkeindustrie in Marokko relevant:

- Hersteller von Maschinen für die Herstellung nicht-alkoholischer Getränke
- Hersteller von Verpackungsmaschinen und Abfüllanlagen
- Hersteller von Behältnissen, Packmitteln und Verschlüssen
- Aspetikanlagen und Reinigungseinrichtungen
- Dienstleistungsunternehmen in den Bereichen Qualitätsmanagement und Zertifizierung
- Prozessautomation, -steuerung, -leittechnik sowie IT-Lösungen
- Transportfahrzeuge und Lagersysteme
- Hersteller und Lieferanten von Rohstoffen
- Emissionsminderung und Gebäudetechnik,
- Wasser und Abwasser
- Energiewirtschaft
- Dienstleistungsunternehmen im Bereich der Getränkeindustrie

Der Investitionsbedarf in Marokko ist hoch! Nutzen Sie die Gelegenheit, um persönliche Kontakte zu relevanten Entscheidungsträgern aufzubauen und daraus erfolgreiche Geschäftsbeziehungen zu entwickeln.

Ihre Teilnahme

- individuell gestalteter Besuch der Delegation in Ihrem Unternehmen oder
- Sie beteiligen sich an einer halbtägigen Hausmesse (kleiner Messestand + Kurzpräsentation) oder
- Sie stellen Räumlichkeiten für eine Clusterveranstaltung mit Partnerunternehmen zur Verfügung oder
- Sie führen Einzelgespräche mit ausgewählten Gästen oder
- Sie haben eigene Ideen für Ihre Präsentation

Nachfrage

Programmablauf

Programm

Vorbereitungsphase

- Identifikation und Auswahl von geeigneten Entscheidungsträgern in Marokko mit konkreten Investitionsabsichten durch BCM und em&s.
- Einladung von ausgewählten bayerischen Unternehmen zur Teilnahme am BFP-Projekt durch em&s.
- Vorbereitungsworkshop bei Bayern International mit Information zu folgenden Themen:
 - Zielmarkt, Bedarf, Finanzierungen
 - Marktteilnehmer
 - konkrete Interessen der marokkanischen Teilnehmer
 - Geschäftspraxis in Marokko
 - Abstimmung und gemeinsame Entwicklung des Besuchsprogramms

Besuchswoche (22. bis 27.05.2011)

- Erwartet werden 15 Unternehmer der marokkanischen Getränkeindustrie mit konkreten Investitionsvorhaben.
- Das Besuchsprogramm wird weitgehend durch das Bayerische Wirtschaftsministerium finanziert. Die bayerischen Unternehmen kommen für eigene interne Kosten auf. Ein Engagement bei der Verköstigung der Gäste und am kulturellen Rahmenprogramm ist wünschenswert.
- Die Delegation wird bei der 5-tägigen Busreise von einem Delegationsleiter von BCM, einem Fach-Dolmetscher/in sowie von den em&s-Projektleitern begleitet. Bei offiziellen Veranstaltungen werden Vertreter des Wirtschaftsministeriums und von Bayern International zugegen sein.